Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, Sommersemester 2017
Kulturwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft
Dozent: C.T. Burmeister, MA

Wahrheitsspiele, Machtbeziehungen, Selbsttechnologien
Ein Foucault Lektüreseminar

Kulturwissenschaften-/Kulturgeschichte-/Sozialwissenschaften-Vertiefung (6/8/9 ECTS)
Montag, 16-18Uhr, GD 07

Wenige Monate vor seinem Tod schrieb Foucault: »Das Motiv, das mich getrieben hat, ist sehr einfach. Manchen, so hoffe ich, könnte es für sich selber genügen. Es war Neugier – die einzige Art Neugier, die die Mühe lohnt, mit einiger Hartnäckigkeit betrieben zu werden: nicht diejenige, die sich anzueignen sucht, was zu erkennen ist, sondern die, die es gestattet, sich von sich selber zu lösen. […] Es gibt im Leben Augenblicke, da die Frage, ob man anders denken kann, als man denkt, und anders wahrnehmen kann, als man sieht, zum Weiterschauen oder Weiterdenken unentbehrlich ist.« So setzt sich das Seminar mit dem kritischen Werk des Archäologen, Genealogen und Ethnologen der westlichen Moderne auseinander: um anders zu denken, als die gesellschaftlichen Institutionen es uns lehren, um uns irritieren zu lassen, um irritierende Zusammenhänge zu erkennen und im eigenen Arbeiten zu irritieren. Diesem weniger systematischen als auf gegenwärtige Notwendigkeiten abzielenden Denken widmen wir uns in drei Schritten: Zunächst setzen wir uns im ersten Schritt mit späten Texten Foucaults auseinander, in welchen er sein Unternehmen einer »kritischen Geschichte der Denksysteme« in Gänze zu umreißen versucht. Im zweiten Schritt dann werden wir uns die drei analytischen Achsen des Foucaultschen Arbeitens sukzessive erschließen: Diskurse und Wahrheitsspiele, Machtbeziehungen und Regierungskünste, Subjektivierungsweisen und Selbsttechnologien. Im dritten und umfassendsten Schritt schließlich wenden wir uns ganz den Materialstudien über Wahnsinn, Disziplin, Normalität, Devianz und Sexualität zu.

Seminarplan

01. 10.04.2017 Vorbesprechung und allgemeine Einführung

Eine »kritische Geschichte des Denkens« – Über die aufklärerische Grundhaltung einer geduldigen Arbeit, »die der Ungeduld der Freiheit Gestalt gibt.«

17.04.2017 Ausfall (Ostermontag)

02. 24.04.2017 Foucault, Michel: »Wahrheit, Macht, Selbst. Ein Gespräch zwischen Rux Martin und Michel Foucault (25. Oktober 1982)«, in: DE IV, Nr. 362, S. 959-966.[1]

Foucault, Michel: »Foucault« [1984], in: DE IV, Nr. 345, S. 776-782.

Foucault, Michel: »Was ist Aufklärung?« [1984], in: DE IV, Nr. 339, S. 687-707.

Analytische Achsen des Foucaultschen Arbeitens: Diskurse und Wahrheitsspiele, Machtbeziehungen und Regierungskünste, Subjektivierungsweisen und Selbsttechnologien

01.05.2017 Ausfall (Tag der Arbeit)

03. 08.05.2017 Foucault, Michel: »Subjekt und Macht« [1982], in: DE IV, Nr. 306, S. 269-294.

Foucault, Michel: *Der Gebrauch der Lüste. Sexualität und Wahrheit. Zweiter Band* [1984], Frankfurt/M.: Suhrkamp 1986, S. 9-21.

04. 15.05.2017 Foucault, Michel: *Die Ordnung des Diskurses* [Inauguralvorlesung am Collège de France, 2. Dezember 1970], Frankfurt/M.: Fischer 2003, S. 9-49.

05. 22.05.2017 Foucault, Michel: *Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France 1974-1975*, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003, S. 62-75 (Auszüge aus der Vorlesung vom 15. Januar 1975).

Foucault, Michel: »Vorlesung vom 14. Januar 1976«, in: DE III, Nr. 194, S. 231-250.

Foucault, Michel: *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit. Erster Band* [1976], Frankfurt/M.: Suhrkamp 1983, S. 93-102.

1 Die bibliographischen Angaben aus den *Schriften* werden verkürzt wiedergegeben mit Bandnummer in römischen und Eintragsnummer in arabischen Zahlen. Die Angaben beziehen sich stets auf Michel Foucault: *Schriften in vier Bänden. Dits et Ecrits, Band I bis IV*, hrsg. von Daniel Defert/François Ewald, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2001-2005; die Inhaltsverzeichnisse sowie bibliographischen Angaben der *Schriften* finden sich einmalig am Beginn des Readers.

»In dieser Humanität ist das Donnerrollen der Schlacht nicht zu überhören.«
Ausbreitung der Normalisierungsmacht I: die Fabrikation des modernen Disziplinarsubjekts

06. 29.05.2017 Foucault, Michel: *Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses* [1975], Frankfurt/M.: Suhrkamp 1977, S. 9-43, 220-250.

05.06.2017 Ausfall (Pfingstmontag)

07. 12.06.2017 Foucault, Michel: *Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses* [1975], Frankfurt/M.: Suhrkamp 1977, S. 251-292, 379-397.

»Ironie des [Sexualitäts-]Dispositivs: es macht uns glauben, dass es darum um unsere ›Befreiung‹ geht.«
Ausbreitung der Normalisierungsmacht II: Sexualität, Geständnis, Bio-Politik

08. 19.06.2017 Foucault, Michel: *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit. Erster Band* [1976], Frankfurt/M.: Suhrkamp 1983, S. 7-76.

09. 26.06.2017 Foucault, Michel: *Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France 1974-1975*, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2003, S. 47-62 (Auszüge aus der Vorlesung vom 15. Januar 1975), 76-85 (Auszüge aus der Vorlesung vom 22. Januar 1975), 344-379 (Vorlesung vom 12. März 1975), 380-420 (Vorlesung vom 19. März 1975).

10. 03.07.2017 Foucault, Michel: *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit. Erster Band* [1976], Frankfurt/Main: Suhrkamp 1983, S. 103-153.

»Wie sich regieren, wie regiert werden, wie die anderen regieren; durch wen regiert zu werden, muss man hinnehmen; was muss man tun, um der bestmögliche Regent zu sein.« Von Disziplin und Sicherheit, Normation und Normalisierung, der Kunst des guten Regierens und dem christlichen Pastorat

11. 10.07.2017 Foucault, Michel: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität I. Vorlesung am Collège de France 1977-1978, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2006, S. 87-98 (Auszüge aus der Vorlesung vom 25. Januar 1978).

Foucault, Michel: »Die ›Gouvernementalität‹ (Vortrag)« [1978], in: DE III, Nr. 239, S. 796-823.

Foucault, Michel: »›Omnes et singulatim‹: zu einer Kritik der politischen Vernunft« [1981], in: DE IV, Nr. 291, S. 165-198. (dieser Text ist keine Pflichtlektüre)

So »dass die Sexualität auf seltsame und komplexe Weise gleichzeitig mit einem sprachlichen Verbot und der Verpflichtung, die Wahrheit zu sagen, besetzt ist, mit der Forderung also, zu verbergen, was man tut, und zu entziffern, wer man ist. […] Ich fragte: Auf welche Weise zwang man das Subjekt, sich selbst im Hinblick auf das Verbotene zu entziffern?« Von der *Geschichte der Sexualität* und den Technologien des Selbst

12. 17.07.2017 Zur *Abschlusssitzung* zwei Vorträge, die Foucault im Oktober 1982 an der Universität von Vermont gehalten hat:

Foucault, Michel: »Technologien des Selbst« [1984], in: DE IV, Nr. 363, S. 966-999.

Foucault, Michel: »Die politische Technologie der Individuen« [1984], in: DE IV, Nr. 364, S. 999-1015.